BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® Marine-120

Leichter selbstverlaufender Ausgleichsmörtel für Innendecks

TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Chemische Basis		Kunststoffvergüteter Zementmörtel
Farbe		Grau
Härtungsmechanismus		Hydraulisch
Dichte	gemischt ausgehärtet	1,12 kg/l 0,9 kg/l
Mischungsverhältnis	je 16 kg Sack	5,9 bis 6,5 Liter
Untergrundtemperatur		5 bis 30 °C
Auftragsschichtdicke		3 bis 30 mm [A]
Deckfläche	je 16 kg Sack (Schichtdicke 1 mm)	17 m^2
Verarbeitungszeit (CQP599-9)		20 Minuten A
Wartezeit bis zur Begehbarkeit	abhängig von Feuchtigkeit und Belüftung	12 Stunden [A]
Druckfestigkeit (CQP599-2)		9 MPa [B]
Biegefestigkeit (CQP599-1)		3,4 MPa [B]
Druckelastizitätsmodul (CQP599-5)		2,5 GPa [B]
Lineare Volumenänderung (CQP599-5)		0,03 % [B]
Haltbarkeit		12 Monate [C]

CQP = Corporate Quality Procedure [A] 23 °C / 50 % r. F. [B] nach 28 Tagen [C] Lagerung kühl, trocken und unter 25 °C

BESCHREIBUNG

Sikafloor® Marine-120 ist ein leichter, einkomponentiger und selbstverlaufender Ausgleichsmörtel auf kunststoffvergüteter Zementbasis.
Sikafloor® Marine-120 ist getestet nach FTP Code System und erfüllt die Anforderungen der Internationalen Maritimen Organisation (IMO).

PRODUKTVORTEILE

- Leichter Ausgleichsmörtel
- Einkomponentig, mischfertig
- Einfache Verarbeitung
- Gute Verlaufseigenschaften
- Verarbeitbar bis 30 mm
- Pumpfähig

ANWENDUNGSBEREICH

Sikafloor® Marine-120 wird in Innenbereichen vor dem Verlegen von Bodenbelägen wie Teppiche, Fliesen, Parkett, Kautschuk und Vinyl aufgetragen, um Unebenheiten auszugleichen.
Er eignet sich für Anwendungen im Innenbereich sowohl in Nass- als auch in Trockenräumen. Für Bordküchen ist er nicht geeignet.
Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

HÄRTUNGSMECHANISMUS
Sikafloor® Marine-120 bindet hydraulisch ab.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Oberflächenvorbehandlung
Die Oberfläche muss sauber, frei von Staub, Fett, Ölen und anderen Substanzen sein. Rost muss mit einer Stahlbürste oder mit anderen geeigneten Hilfsmitteln entfernt werden. Anschließend muss alles abgesaugt werden. Den Untergrund mit Sikafloor® Marine Primer C mit Hilfe einer Langhaarwalze grundieren.
Nach dem Trocknen des Sikafloor® Marine Primer C kann Sikafloor® Marine-120 verarbeitet werden. Bei Anwendungen auf aluminiumbeschichteten oder zinkstaubgrundierten Decks muss vor dem Auftragen von Sikafloor® Marine Primer C eine Haftschicht mit SikaCor® ZP Primer oder einer anderen geeigneten Haftgrundierung aufgetragen werden.

Mischprozess
Einen Sack Sikafloor® Marine-120 mit 5,9 bis 6,5 Liter kaltem Trinkwasser mischen. Es werden vorab ca. 90 % der max. Wassermenge in einem geeigneten Mischgefäß vorgelegt und unter ständigem Rühren Trockenmörtel zugegeben. Die verbleibende Restmenge von 10 % wird evtl. zur Konsistenzeinstellung benötigt. Die Mischung muss knollenfrei und gleichmäßig sein, inklusive des Bodens und der Seitenwände des Mischeimers, was eine Mischzeit von mindestens 5 Minuten erfordert. Niedertourige max. 400 U/min, elektrische Rührgeräte sind erforderlich.
Vor der Verarbeitung muss in jedem Fall eine homogene Mischung erzeugt werden.

Verarbeitung
Mörtel mit einer Stahl-Abziehlatte, einem Richtscheit oder Stiftrakel auftragen. Sikafloor® Marine-120 muss nach dem Mischen innerhalb von 20 Minuten verarbeitet werden. Bei Temperaturen über 30 °C verkürzt sich die Offenzeit auf 10 Minuten oder weniger. Bei einer Schichtdicke unter 3 mm verringern sich die selbstverlaufenden Eigenschaften.
Informationen zur Auswahl und Einrichtung eines geeigneten Pumpensystems gibt das System Engineering bei Sika Industry.

Aushärtung
Nach dem Auftragen die fertigen Flächen während des Abbindeprozesses für mindestens 12 Stunden vor direkter Hitze (z.B. durch direkt unter dem Deck ausgeführte Schneide- oder Schweißarbeiten) sowie vor Sonnenlicht und Zugluft schützen.
Bevor Sikafloor® Marine-120 mit dichten Materialien wie z.B. Vinyl, Epoxy-Beschichtungen usw. bedeckt wird, ist sicher zu stellen, dass der verbleibende Feuchtigkeitsgehalt unter 4% liegt.
Testverfahren zur Ermittlung der Trockenheit (gemäß ASTM D 4263): PE-Folie 1 m x 1 m auf die Oberfläche des aufgetragenen Mörtelboden legen, den Rand abkleben und einen Tag warten. Die Aushärtung ist abgeschlossen, wenn kein Kondenswasser auf der Folie oder ein sichtbarer Farbunterschied zwischen bedeckt und unbedeckt zu erkennen ist.

Entfernung
Überschüssiges Material kann am besten vor der Aushärtung mit einem Tuch oder Wasser entfernt werden. Nicht ausgehärtetes Sikafloor® Marine-120 kann mit Wasser von Geräten und Werkzeugen entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Hände/Haut müssen sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden.

Anwendungsgrenzen
Anwendung auf geneigten Flächen (> 1 %) auf Anfrage.

WEITERE INFORMATIONEN
Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.
Folgende Dokumente sind zusätzlich verfügbar:
- Sicherheitsdatenblatt
- Arbeitsanleitung Sikafloor® Marine-120

GEBINDE

Sack	16 kg

HINWEIS MESSWERTE
Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Aufgrund von nicht beeinflussbaren Umständen können tatsächlich gemessene Werte abweichen.

ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN
Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS
Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Industry
Stuttgarter Straße 139
72574 Bad Urach
Tel. +49 7125 940-7692
verkauf.industry@de.sika.com
www.sika.de